

Aktenzeichen: _____

Antrag

auf Befreiung von der Unternehmensversicherung kraft Satzung

Antragsteller/in: _____
(Name, Vorname) (Geb.Datum)

Anschrift: _____
(Straße, Haus-Nr.) (Telefon)

(PLZ, Ort) (Fax-Nr.)

Hiermit beantrage ich, mich von der satzungsmäßigen Unternehmensversicherung zu befreien, weil ich im Unternehmen dauernd nicht bzw. nur geringfügig (d.h. wöchentlich weniger als 15 Stunden bzw. jährlich nicht mehr als zwei Monate oder 50 Arbeitstage) tätig bin.*

Hiermit beantrage ich, mich von der satzungsmäßigen Unternehmensversicherung zu befreien, weil ich in meinem Unternehmen regelmäßig mehr als 5 Personen beschäftige.* Teilzeitkräfte sind entsprechend auf Vollzeitkräfte umzurechnen, dabei wird von einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden ausgegangen.

Hiermit beantrage ich, mich von der satzungsmäßigen Unternehmensversicherung zu befreien, weil ich für die Aufnahme meiner selbstständigen Tätigkeit Geldleistungen beziehe, mit denen diese Tätigkeit nach dem SGB II oder SGB III gefördert wird*.

Eine Kopie des Bewilligungsbescheides der Agentur für Arbeit ist beigelegt.

***Sie sind verpflichtet, uns umgehend über den Wegfall der Befreiungsvoraussetzungen zu informieren.**

Ich beschäftige zur Zeit in meinem Unternehmen Arbeitnehmer bzw. Aushilfskräfte

nein ja

Ich beabsichtige, in Zukunft Arbeitnehmer bzw. Aushilfskräfte in meinem Unternehmen zu beschäftigen

nein ja, ab _____

In meinem Unternehmen werden unentgeltlich Beschäftigte tätig

nein ja

Ich bestätige, dass mir die rechtlichen Folgen der Befreiung bekannt sind, d.h., dass ich im Falle eines Unfalles keine Entschädigung durch die Berufsgenossenschaft zu erwarten habe.

§ 44 der Satzung - insbesondere die Absätze 6 bis 9 - habe ich zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass ich die Berufsgenossenschaft unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen habe, sobald Arbeitnehmer bzw. Aushilfskräfte in meinem Unternehmen beschäftigt werden.

_____, _____, _____
(Ort) (Datum) (Eigenhändige Unterschrift der/des Antragsteller(in)s)